Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830
Telefax 04321/929831

E-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de

IBAN: DE10 2305 1030 0000 1470 60
Sparkasse Südholstein, BIC NOLADE21SHO

ÄNDERUNGSANTRAG IM BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSS

Änderungsantrag zum „Antrag für die Ratsversammlung und für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Neumünster zu einem Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens“ von Ratsfrau Helga Bühse und der CDU-Fraktion vom 6. Oktober 2014:

„Folgende Antragsteile fallen weg bzw. werden wie folgt verändert:

a) Es fällt weg der **Antragsteil 3** („Zweigeschossige Bebauung eines Teils des Großfleckens“).

b) Es fallen weg die **Antragsteile 4 b und 4 c** (Teile von „Parkplätze auf dem Großflecken“).

c) Der **Antragsteil 6** wird wie folgt umformuliert:

a) Der Springbrunnen im Teich soll nachts, auch im Winterhalbjahr wann immer technisch möglich bis etwa 1 Uhr ~~blau~~ angeleuchtet werden, sofern dies mit vertretbarem Aufwand ermöglicht werden kann. Die endgültige Entscheidung fällt nach Vorlage von Kostenberechnungen.

b) Der Bereich zwischen Lütjenstrasse, „Klatsch-Palais“ und den nördlichen Flächen soll durch einen neuen großen Brunnen deutlich aufgewertet werden. Der Brunnen soll deutlich größer sein als der derzeit bestehende Brunnen. ~~Der Brunnen soll in der Mitte eine hohe Fontäne und drumherum tiefere Fontänen ausstossen. Um den Brunnen herum sollen entweder Nadelbäume gepflanzt werden oder Bäume, die jedes Jahr über einen langen Zeitraum hinweg Blätter tragen.~~ Darüber hinaus sind ~~zwischen den Bäumen~~ mehr Bänke aufzustellen. ~~Vorbild für die Anlage könnte der Hausvogteiplatz in Berlin sein. Die Fontänen sollen nachts blau angeleuchtet werden. Sofern sich der vorgesehene Raum für die Umsetzung dieses Plans nicht oder (relativ) wenig eignet, soll eine andere Stelle auf dem Großflecken oder zwischen Großflecken und Gänsemarkt hierfür in Betracht gezogen werden.~~

. c) Der geplante Boulevard auf der Ostseite soll wenigstens im Bereich zwischen Gänsemarkt und nördlichem Großflecken (heutiger Kreisel) durch ~~eine~~

~~Fontänenanlage~~ ein hochwertiges Wasserspiel von der Strasse abgegrenzt werden. Die Fontänen sollen nachts blau angeleuchtet werden. Vorbild hierfür könnten die Fontänenanlagen in Dijon sein.

d) Der **Antragsteil 7 d** wird umformuliert: Die komplette Platzfläche soll mit „beweglichen Hochbeeten“ (durch Gabelstapler umsetzbar) verschönert werden.

e) Der **Antragsteil 7 e** wird wie folgt umformuliert (ohne inhaltliche Änderung): „Wir wollen, dass eine entsprechend große Fläche als Grünzone, ggf. ergänzt durch Wasser-Elemente, hergerichtet wird

f) Der **Antragsteil 7 f** Streichung der Worte: „Insbesondere in der Nähe von Grünzonen“ / „und Tische“

g) Es entfällt der **Antragsteil 7 g** , es sind genügend Fahrradstellplätze an anderer Stelle vorhanden

h) Es fällt weg der **Antragsteil 8** („Abriss der unpassenden Glas-/Stahl-Bebauung“).

i) Es entfallen die **Antragsteile 10 c bis 10 g**,

j) Es fällt weg der **Antragsteil 13 b** („Zukünftige Bedeutung des Kleinfleckens“, betreffend u. a. Hotel am Kleinflecken).

k) Es fällt weg der **Antragsteil 14** („Weitere Hotelstandorte“).

l) Es fällt weg der **Antragsteil 15 a** („Kostenfreier Busverkehr für Behinderte in der Innenstadt,“), da mit Ausweis bereits möglich.

m) Es entfällt der **Antragsteil 16** und auf die Entstehung des regionalen Verkehrsplan hingewiesen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion will die ursprüngliche historische Platz-Struktur des Großfleckens beibehalten und den Großflecken nicht länger als für eine Neupflasterung notwendig zu einer Baustelle machen. Die bestehenden kleinen Glas-/Stahl-Gebäude wollen wir erhalten.

Den Bau weiterer Hotels halten wir angesichts der derzeitigen Auslastung der bestehenden Hotels nicht für notwendig.